AP® German Language and Culture
2013 Free-Response Questions

About the College Board

The College Board is a mission-driven not-for-profit organization that connects students to college success and opportunity. Founded in 1900, the College Board was created to expand access to higher education. Today, the membership association is made up of more than 6,000 of the world's leading educational institutions and is dedicated to promoting excellence and equity in education. Each year, the College Board helps more than seven million students prepare for a successful transition to college through programs and services in college readiness and college success — including the SAT® and the Advanced Placement Program®. The organization also serves the education community through research and advocacy on behalf of students, educators, and schools.

© 2013 The College Board. College Board, Advanced Placement Program, AP, AP Central, SAT, and the acorn logo are registered trademarks of the College Board. Admitted Class Evaluation Service and inspiring minds are trademarks owned by the College Board. All other products and services may be trademarks of their respective owners. Visit the College Board on the Web: www.collegeboard.org. Permission to use copyrighted College Board materials may be requested online at: www.collegeboard.org/inquiry/cbpermit.html.

Visit the College Board on the Web: www.collegeboard.org.
AP Central is the official online home for the AP Program: apcentral.collegeboard.org.

1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

GERMAN LANGUAGE AND CULTURE

SECTION II

Total Time — Approximately 1 hour and 25 minutes

Part A

Time — Approximately 1 hour and 10 minutes

Task 1: E-mail Reply

You will write a reply to an e-mail message. You have 15 minutes to read the message and write your reply. Your reply should include a greeting and a closing and should respond to all the questions and requests in the message. In your reply, you should also ask for more details about something mentioned in the message. Also, you should use a formal form of address.	Sie werden eine E-Mail beantworten. Sie haben 15 Minuten Zeit, um die Nachricht zu lesen und Ihre Antwort zu schreiben. Ihre Antwort sollte eine Begrüßungs- und eine Abschiedsformel beinhalten. Gehen Sie auf alle Fragen und Anforderungen in der Nachricht ein! In Ihrer Antwort sollten Sie auch nach weiteren Details fragen, die sich auf etwas in der Nachricht beziehen! Zudem sollten Sie Ihre E-Mail formell gestalten.

Time — 15 minutes

© 2013 The College Board.
Visit the College Board on the Web: www.collegeboard.org.

GO ON TO THE NEXT PAGE.

1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

Thema: Alltag

Übersicht

Diese E-Mail ist von der Mathematiklehrerin Christine Bernhard. Sie bekommen diese Nachricht, weil Sie jemanden für Mathematiknachhilfe suchen.

Von	Christine Bernhard
Betreff	Nachhilfe für Mathematik

Guten Tag!

Mein Name ist Christine Bernhard. Mein Neffe Christoph, ein Freund von Ihnen, hat mir erzählt, dass Sie Nachhilfe für Mathematik suchen. Da er weiß, dass ich das hin und wieder ganz gern mache, hat er mich gebeten, mit Ihnen in Kontakt zu treten. Ich bin selbst Mathematiklehrerin; wenn Sie also Ihre Mathematikkenntnisse mit meiner Hilfe aufbessern wollen, stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Meine Frage an Sie ist, wie viel Hilfe Sie denn wohl brauchen, d.h. wie oft und wie lange? Beschreiben Sie bitte die Strategien, die Sie beim Lernen benutzen. Das würde mir helfen, mich auf unsere Nachhilfestunden vorzubereiten.

Wir könnten uns abends und/oder am Wochenende zusammensetzen, wenn Ihnen das recht ist. Bitte teilen Sie mir mit, ob Sie dieses Angebot annehmen möchten.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Bernhard

STOP

Do not go on until you are told to do so.

Blättern Sie nicht weiter, bis Sie dazu aufgefordert werden!

© 2013 The College Board.
Visit the College Board on the Web: www.collegeboard.org.

2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2

Task 2: Persuasive Essay

You have 1 minute to read the directions for this task.	Sie haben 1 Minute Zeit, um die Anweisungen für diese Aufgabe zu lesen.
You will write a persuasive essay to submit to a German writing contest. The essay topic is based on three accompanying sources, which present different viewpoints on the topic and include both print and audio material. First, you will have 6 minutes to read the essay topic and the printed material. Afterward, you will hear the audio material twice; you should take notes while you listen. Then, you will have 40 minutes to prepare and write your essay. In your persuasive essay, you should present the sources' different viewpoints on the topic and also clearly indicate your own viewpoint and defend it thoroughly. Use information from all of the sources to support your essay. As you refer to the sources, identify them appropriately. Also, organize your essay into clear paragraphs.	Sie werden an einem deutschen Schreibwettbewerb teilnehmen und reichen einen Aufsatz ein, in dem Sie überzeugend und klar Ihre Argumente darstellen. Das Thema des Aufsatzes basiert auf drei Quellen, die jeweils einen anderen Aspekt dieses Themas darstellen. Diese Quellen bestehen jeweils aus Hör- und Lesetexten. Zuerst haben Sie 6 Minuten Zeit, um das Aufsatzthema und die zusätzlichen Informationen zu lesen. Danach werden Sie den Hörtext zweimal hören. Dabei sollten Sie sich Notizen machen. Dann haben Sie 40 Minuten Zeit, um den Aufsatz zu organisieren und zu schreiben. Ihr Aufsatz sollte unterschiedliche Meinungen der Quellen zu dem Thema behandeln und Ihre eigene Meinung dazu klar ausdrücken und verteidigen. Benutzen Sie Informationen aus allen drei Quellen, um Ihre Meinung zu begründen! Wenn Sie auf das Quellenmaterial verweisen, identifizieren Sie dieses entsprechend. Zudem sollte der Aufsatz übersichtlich in Absätze gegliedert sein.
You will now begin this task.	Sie werden jetzt mit dieser Aufgabe beginnen.

Time — Approximately 55 minutes

Thema: Globalisierung

Sie haben 6 Minuten Zeit, um das Aufsatzthema, das Quellenmaterial 1 und das Quellenmaterial 2 zu lesen.

Aufsatzthema:

Sollen junge deutsche Männer Militärdienst machen?

© 2013 The College Board.
Visit the College Board on the Web: www.collegeboard.org.

GO ON TO THE NEXT PAGE.

2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2

Quellenmaterial 1

Übersicht

In diesem Text geht es um drei Gründe für die Wehrpflicht, einen zeitlich begrenzten Militärdienst, den man leisten muss. Der ursprüngliche Artikel wurde am 24. Januar 2004 in Deutschland vom deutschen Politiker Hans-Ulrich Klose veröffentlicht.

Unfortunately, we do not have permission to reproduce this text.
The text is therefore summarized as follows:

Momentan wird in Berlin eine Reform der Bundeswehr diskutiert, die viel weiter geht als die Frage, ob die Ausgaben der Bundeswehr etwas gekürzt werden können, um das Staatsbudget zu entlasten. Ich glaube, die Wehrpflicht soll bleiben, und zwar aus folgenden Gründen:

1. Wehrpflichtige leisten in der Truppe wichtige Dienste, die nach einer möglichen Abschaffung der Wehrpflicht immer noch geleistet werden müssten. Es würde deshalb umso mehr Geld kosten, da Zeit- oder Berufssoldaten, die diese Dienste übernehmen müssten, mehr Geld als Wehr pflichtige kosten. Die Bundeswehr wäre deswegen für den Staat nicht billiger, sondern teurer.

2. Fünfzig Prozent aller länger dienenden Soldaten und 50 Prozent aller Offiziere und Unteroffiziere, die jetzt in der Bundeswehr die Verteidigung des Landes gewährleisten, waren früher Wehrpflichtige. Die Abschaffung der Wehrpflicht würde deswegen dazu führen, dass es nicht genügend Bewerber für die Offizierslaufbahn gäbe und dass die Bewerber auch nicht hochqualifiziert wären. Diesen Effekt kann man in den Ländern empirisch feststellen, wo die Wehrpflicht schon abgeschafft wurde.

3. Wegen der Bundeswehrpflicht ist die Bundeswehr nicht nur eine Parlamentsarmee, sondern auch eine Bürgerarmee, die dem Volk nah ist. Über Verwandte und Freund*innen der Wehrpflichtigen findet eine tiefe persönliche Verankerung in der Gesellschaft statt, was mit ein Grund ist, warum die Bundeswehr hohes Ansehen unter der Bevölkerung genießt. Öffentliche Gelöbnisse stärken diese Verbindung. Ohne Bundeswehrpflicht gäbe es eine gewisse Spalte zwischen Bundeswehr und der Gesellschaft. Und das wollen wir nicht.

© 2013 The College Board.
Visit the College Board on the Web: www.collegeboard.org.

2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2

Quellenmaterial 2

Übersicht

Diese Auswahl handelt von den europäischen Trends bei der Entscheidung für oder gegen die Wehrpflicht. Die ursprüngliche Grafik wurde am 2. Juli 2010 in Österreich von der Kleinen Zeitung veröffentlicht.

Wehrpflicht in Europa

Wehrpflicht	Wehrpflicht nach 1990 eingestellt	Nie Wehrpflicht oder vor 1990 eingestellt
Albanien	Belgien	Großbritannien
Deutschland	Bosnien	Irland
Estland	Bulgarien	Luxemburg
Finnland	Frankreich	
Griechenland	Italien	
Mazedonien	Kroatien	
Montenegro	Lettland	
Norwegen	Litauen	
Österreich	Niederlande	
Schweiz	Polen	
Serbien	Portugal	
Türkei	Rumänien	
	Schweden	
	Slowakei	
	Slowenien	
	Spanien	
	Tschechien	
	Ungarn	

© 2013 The College Board.
Visit the College Board on the Web: www.collegeboard.org.

2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2

Quellenmaterial 3

Sie haben 30 Sekunden Zeit, um die Übersicht zu lesen.

Übersicht

In diesem Hörtext geht es um die Wehrpflicht in Deutschland. Der ursprüngliche Bericht wurde am 17. Juni 2010 in Deutschland vom Hessischen Rundfunk unter dem Titel „Pro und Contra Wehrpflicht“ veröffentlicht. Es spricht Eberhard Nembach vom Hessischen Rundfunk. Der Hörtext ist ca. eineinhalb Minuten lang.

"Pro and Contra Wehrpflicht" by Jens Borchers and Eberhard Nembach, copyright © 2010 by Hessischer Rundfunk. Used by permission.

END OF PART A

STOP

If you finish before time is called, you may check your work on Part A only. Do not go on to Part B until you are told to do so.	Sollten Sie vor der Ansage, dass die Prüfung beendet ist, fertig werden, dürfen Sie Ihre Antworten im Teil A überprüfen. Blättern Sie nicht weiter, bis Sie dazu aufgefordert werden!

© 2013 The College Board.
Visit the College Board on the Web: www.collegeboard.org.

3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3

GERMAN LANGUAGE AND CULTURE

Part B

Time — Approximately 15 minutes

This part requires spoken responses. Your cue to start or stop speaking will always be this tone.

In dem folgenden Teil müssen Sie sprechen. Ihr Signal, um anzufangen oder aufzuhören, wird immer dieser Ton sein.

You have 1 minute to read the directions for this part.

Sie haben 1 Minute Zeit, um die Anweisungen für den folgenden Teil zu lesen.

Your spoken responses will be recorded. Your score will be based on what you record. It is important that you speak loudly enough and clearly enough for the machine to record what you say. You will be asked to start, pause, and stop your recorder at various points during the exam. Follow the directions and start, pause, or stop the recorder only when you are told to do so. Remember that the tone is a cue only to start or stop speaking—not to start or stop the recorder.

Ihre gesprochenen Antworten werden aufgenommen. Ihre Note basiert darauf, was Sie aufgenommen haben. Es ist wichtig, dass Sie laut und deutlich genug sprechen, damit die Aufnahme ganz klar ist. Sie werden an bestimmten Stellen gebeten, den Rekorder zu starten, auf Pause zu drücken oder zu stoppen. Folgen Sie den Anweisungen und starten Sie den Rekorder, drücken Sie auf Pause und stoppen Sie den Rekorder nur dann, wenn Sie explizit dazu aufgefordert werden. Denken Sie daran, dass der Ton nur ein Signal für das Anfangen und das Aufhören des Sprechens ist – nicht dafür, wann man den Rekorder startet oder stoppt.

You will now begin this part.

Sie werden jetzt mit diesem Teil beginnen.

© 2013 The College Board.
Visit the College Board on the Web: www.collegeboard.org.

GO ON TO THE NEXT PAGE.

3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3

Task 3: Conversation

You have 1 minute to read the directions for this task.	Sie haben 1 Minute Zeit, um die Anweisungen für diese Aufgabe zu lesen.
You will participate in a conversation. First, you will have 1 minute to read a preview of the conversation, including an outline of each turn in the conversation. Afterward, the conversation will begin, following the outline. Each time it is your turn to speak, you will have 20 seconds to record your response. You should participate in the conversation as fully and appropriately as possible.	Sie nehmen an einem Gespräch teil. Zuerst haben Sie 1 Minute Zeit, um die Übersicht für das Gespräch zu lesen. Sie sehen auch einen Plan, der einen Überblick jedes Austauschs zeigt. Danach beginnt das Gespräch, welches dem Plan folgt. Jedes Mal, wenn Sie sprechen sollen, haben Sie 20 Sekunden Zeit, um Ihre Antwort aufzunehmen. Sie sollten Ihre Antworten so komplett und angemessen wie möglich gestalten.
You will now begin this task.	Sie werden jetzt mit dieser Aufgabe beginnen.

© 2013 The College Board.
Visit the College Board on the Web: www.collegeboard.org.

GO ON TO THE NEXT PAGE.

3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3

Thema: Persönliche und Öffentliche Identität

Sie haben 1 Minute Zeit, um die Übersicht zu lesen.

Übersicht

Dies ist ein Gespräch mit Ihrem Freund Daniel. Sie führen dieses Gespräch, weil Daniel Ihren Rat braucht.

Daniel	•	begrüßt Sie und stellt Ihnen eine Frage.
Sie	•	antworten und stellen die Gegenfrage.
Daniel	•	erzählt von einem Problem und fragt nach Ihrer Meinung.
Sie	•	sagen Ihre Meinung.
Daniel	•	sagt seine Meinung und stellt noch eine Frage.
Sie	•	antworten.
Daniel	•	macht eine Feststellung und bittet um Rat.
Sie	•	geben Rat.
Daniel	•	stellt eine Frage.
Sie	•	antworten.

STOP

Do not go on until you are told to do so.

Blättern Sie nicht weiter, bis Sie dazu aufgefordert werden!

© 2013 The College Board.
Visit the College Board on the Web: www.collegeboard.org.

4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4

Task 4: Cultural Comparison

You have 1 minute to read the directions for this task.	Sie haben 1 Minute Zeit, um die Anweisungen für diese Aufgabe zu lesen.
You will make an oral presentation on a specific topic to your class. You will have 4 minutes to read the presentation topic and prepare your presentation. Then you will have 2 minutes to record your presentation. In your presentation, compare your own community to an area of the German-speaking world with which you are familiar. You should demonstrate your understanding of cultural features of the German-speaking world. You should also organize your presentation clearly.	Sie halten vor Ihrer Klasse einen Vortrag über ein bestimmtes Thema. Sie haben 4 Minuten Zeit, um das Vortragsthema zu lesen und Ihren Vortrag vorzubereiten. Dann haben Sie 2 Minuten Zeit, um Ihren Vortrag aufzunehmen. In Ihrem Vortrag vergleichen Sie Ihr eigenes soziales Umfeld mit einer Gegend der deutschsprachigen Welt, mit der Sie bekannt sind. Sie sollen Ihr Verständnis der kulturellen Eigenschaften der deutschsprachigen Welt beweisen. Sie sollten Ihren Vortrag übersichtlich gliedern.
You will now begin this task.	Sie werden jetzt mit dieser Aufgabe beginnen.

Thema: Alltag

Thema des Vortrags:

Welche Rolle spielen berühmte Personen (z.B. Schauspieler, Sportler, Politiker, etc.) in Ihrer Umgebung? Vergleichen Sie Perspektiven, wo Sie wohnen, mit Perspektiven in deutschsprachigen Regionen! Sie können in Ihrem Vortrag Beobachtungen, Erfahrungen oder das, was Sie gelernt haben, beschreiben.

END OF PART B

END OF EXAM

STOP

© 2013 The College Board.
Visit the College Board on the Web: www.collegeboard.org.